Wir Albrecht von gots gnaden des heiligen Stuls zu Mentze Administrator des heiligen Tempelherren Ordens durch Dutschen
Lande Lantmeister und Churfurst Hertzog zu Sachsen Landgrave zu Thuringen und Marggrave zu Meyssen Bekennen und thun
kunt offenlich mit diesem brieff Das wir unsern lieben getrauen Johans Dorny und seinen rechten elichen libeslehens erben
zehen gulden gelts zu rechtem burglehen gnedeclich geluhen haben und leihen gewerthcliche mit craffte diss brieffs die sie
alle jhre off sant Martins tag im wintter gelegen off unser kelmey zu Annenberg gefallen und wo ennen unsern
kelmer der itzunt und zu Zeiten dirse bezalet und abgerichtet werden sollen, die auch von uns und unsern Stiffte zu rechtem
burglehen empfangen und geben und sin cantter Ludwig dornig selliger und der vom unsern vorfaren selligen und unsern
Stifft zu burglehen entpfangen gehabt und getragen haben darumb auch der benant Johans und sin eliche libeslehens
erben unser unser nachkomen und stiffts burgman zu Annenberg sin und bleben sollen und was wir uns
nachkomen oder Stifft dieselben zehen gulden gelts von dem vorgenanten Johans oder seinen elichen libeslehens erben
mit andert halbhundert gulden abgelöset han das wir auch thun mugen welche zit wir wollen so sollen derselbe
Johans oder sin eliche libeslehens erben uns unsern nachkomen oder stifft widderumb zehen gulden gelts off sant Jorgen
gelegen unsern Stifft zu Nemen bey Annenberg alledeste geben darnach wir dann schendig sin hin monats
frist mit bywesen eins zeichen burgmans oder kelmers da dan zu zeiten sint der zu uns nachdem und solicke losung
von uns unsern nachkomen oder stifft gethan ist, wole beleyen und bewisen, die alsdann offgeben und widder
von uns unsern nachkomen oder stifft zu burglehen entpfahen haben treyen und verdienen als solicher burglehen
recht ist. Und der dynant Johans hat auch itzunt solich lehen entpfangen darumber sin treuwe gelopt und
lublich einen eydt zu dem heiligen gesworen getreue holt und gehorsam zu sin unsern unser nachkomen und
stiffts schaden zu warnen und bestes zu werben solich burglehen getreulich zu verdienen mit treuwen erdenn
lassen und dienen das zu entpfahen darumber zu geloben und zu swerren sodick des not geschicht, zum allermaßer
das itzunt von uns entpfangen darumber gelopt und gesworn hat und nemlich alles das zu thun das ein
burgman seinen heren von burglehens wegen pflichtig ist zu thun und als solicher burglehen recht und
gewonheit ist ane argelist und geverde. Des zu urkunde haben wir unser Ingesiegel an diesen brieff thun
henken. Der geben ist zu Stemberg am dornstag nach dem Contract Jubilate Anno domini M°CCCCLXXXIII

1183.

[illegible] Lehen [illegible] oder
zu geleihen zu Magdeburgk
der Bischoff Albert von
[illegible]

N. 190.

1493

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Wir Albrecht von gots gnaden des heiligen Stuls zu Meintze Administrator des heiligen Tumstifts [illegible] Bernhardt
Lerzenmeister vnnd Churfurst Hertzog zu Sachsen Landgraue zu Thuringen vnnd Marggraue zu Mißen Bekennen vnnd thun
kunt offentlich mit diesem brieff Das wir vnserm lieben getrauwen Hanns Dorny vnnd seinen rechten Eltern libslehens erben
Zehen gulden gelts zu rechtem burglehen gnediglich gelihen haben vnd lihen gemeinniglich mit craffte dis brieffs die nu
alle Jar vff sant Martins tag zu winther gelegen vff vnnss Kemmerey zu Annenberg gefallen vnnd von einem yglichen
Kemmer derselben vnnd zu Zytzen dafst bezalet vnnd obgerichtet werden sollen, die auch von vns vnd vnserm Stifft zu rechtem
burglehen empfangen vnnd gelten vnnd sein vatter Ludwig Dorny selliger vnnder vnns vnserm vorfaren selligen vnnd vnserm
Stifft zu burglehen entpfangen gehapt vnnd getragen haben darumb auch der benant Hanns vnnd sein eltern libslehens
erben vnnser vnser nachkomen vnnd stiffts burgmann zu Annenberg sein vnnd bleben sollen vnnd wan wir vnnsr
nachkomen oder Stifft desselben Zehen gulden gelts von dem vorgenanten Hanns oder seinen eltern libslehens erben
mit anderthalbhundert gulden abgelesen han Das wir auch thun mugen welche Zyt wir wollen, so sollen derselbe
Hanns oder sein eltern libslehens erben vns vnserm nachkomen oder Stifft vnddermal Zehen gulden gelts vff Jeyn argen
pfennig vnserm Stifft zu Meinz bey Annenberg allerbest gelegen dann wir dann hierdurch sein sein monats
frist mit hinwesen eins yglichen kemmerers oder kemmere der dan zu Zytzen sitt der ze eins nach dem vnnd solicher losung
von vnns vnserm nachkomen oder stifft gethan ist wole beleyen vnnd bewisen, die alsdann offgeben vnd widder
von vnns vnserm nachkomen oder stifft zu burglehen entpfaen haben vergen vnnd verdienen als solicher burglehen
recht ist. Vnnd der obgenant Hanns hat auch irgnt solich lehen entpfangen, Darueber zum trauwen gelopt vnd
lipliche eines eydt zu dem heiligen geschworen getruwe holt vnnd gehorsam zu sein vnserm vnsers nachkomen vnnd
stiffts schaden zuwarnen vnnd bestes zuwerben solich burglehen gut vnuerlich zuuerdienen mit trauwen erdenn
sessen vnnd dienen, das zu entpfaen darueber zu geben vnnd zu swerenn sodt des not geschieht, zum allermaßer
das irgnt wenn vnns entpfangen darueber gelopt vnnd geschworen hat vnnd nemlich alles das zu thun das ein
burgman seinem Heren wenn burglehens wegen pflichtig ist zu thun vnnd als solicher burglehen recht vnnd
gewonheit ist ane argelist vnnd geuerde. Des zu vrkunde haben wir vnnsr Ingesigel an diesen brieff thun
hencken. Der geben ist zu Stemberg am dornstag nach dem Pontaci Jubilate Anno domini M°CCCC°LXXXVIII°